

Vorstellung und Billigung des Entwurfes zum Kitaneubau durch das beauftragte Planungsbüro IGN

<i>Organisationseinheit:</i> Fördermittel und Bauverwaltung <i>Bearbeitung:</i> Thomas Ulrich	<i>Datum</i> 08.06.2023
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung der Gemeinde Lohme (Entscheidung)		Ö

Sachverhalt

Die Gemeinde Lohme plant den Neubau einer Kindertagesstätte auf dem gemeindeeigenen Grundstück in Lohme, Gemarkung Salsitz, Flur 2, Flurstück 24 mit ca. 40 Plätzen. Die Kita wurde bis zur Baugenehmigung durch ein tschechisches Architekturbüro geplant. Anschließend wurden die Planungsleistungen EU-weit ausgeschrieben und an das Büro IGN vergeben.

Für das Projekt "Ersatzneubau Kindertagesstätte" wurde ein Fördermittelbescheid vom 17.05.2023 über 1.391.699,35 EUR vom Stalu VP erlassen. Allerdings muss das Vorhaben zwingend in 2024 fertig gestellt sein.

Bevor mit der Ausführungsplanung und Baudurchführung begonnen werden kann, wurde das beauftragte Büro mit der Erarbeitung einer Kostenberechnung beauftragt. Die Kostenberechnung fällt deutlich höher aus, als die ursprünglich in 2018 berechneten Kosten. Um eine Alternative zu den berechneten Kosten darzustellen, wurde ein Kostenvergleich erarbeitet. Um im Kostenlimit zu bleiben wurden auch die Raumhöhen sowie die Grundflächen des Gebäudes deutlich reduziert. Der beiliegende Entwurf passt sich nunmehr in die aktuellen Finanzierungsmittel ein.

Die Eigenmittel werden aus den Mittel für den Bau des Info-Points entnommen, da davon auszugehen ist, dass eine Umsetzung dieser Maßnahme im Haushaltszeitraum 2023/24 nicht erfolgt. Der gemeindliche Eigenanteil wurde mit 774.300 EUR für 2023 angesetzt. Diese Mittel werden in Gänze auf den Bau der Kita übertragen. Auch hier ist davon auszugehen, dass das Vorhaben auf Grund der Kostenentwicklung umgeplant werden muss.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Lohme billigt und beschließt die Entwürfe zum Kitaneubau vom Juni 2023 des beauftragten Planungsbüros IGN.

Auf Grundlage der vorliegenden Pläne soll das Vorhaben weiter vorangetrieben werden, so dass dieses entsprechend Zuwendungsbescheid bis September 2024 vollständig errichtet und abgerechnet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen

<u>Haushaltsmäßige Belastung:</u>	Ja:	x		Nein:		
-----------------------------------	-----	---	--	-------	--	--

Kosten: 2023: 192.000 EUR // 2024: 656.000 EUR		€	Folgekosten:		€
Sachkonto: 114010.09600008					
Stehen die Mittel zur Verfügung:	Ja:	☒		Nein:	

Anlage/n
Keine